

Liebe Lollo!

Dank für den Lübecker Vortrag!! Das zu lesen, war wieder ein großer Trost. Ob er bald gedruckt erscheint? denn diesen Appell müssen möglichst viele hören. Wen das nicht aufweckt, dem ist nicht zu helfen. Wie muß das gewesen sein, als Karl ihn hielt! warst Du einmal dabei? - Immer wenn ich etwas von ihm lese, denke ich: man kann sich doch seiner Stimme nicht entziehen. Aber jetzt scheinen ja die D.C., nach der kleinen Schlappe neulich, wieder mächtig Zulauf zu finden. Hier erzählten mir Laien sehr ergriffen von der Versammlung des Pfarrernotbundes, zu der ich keinen Einlaß mehr gefunden hatte. Es wäre ganz ohne gehässige Polemik abgelaufen. Aber kurz darauf war eine Massen-Protestkundgebung der D.C. mit dem neuen Reichsleiter Dr. Kinder als Redner. Das soll haarsträubend gewesen sein! Na., man kennt ja den Ton. Man solle nicht glauben, mit ihrer Macht sei es vorbei. Auch Hossenfelder sei in Wirklichkeit keineswegs ausgeschifft. Dann Anklagen gegen den Pfarrernotbund, ^{zu} daß seine Mitglieder im Ausland hetzten. Oder: "Was soll überhaupt der Name Notbund? die sitzen alle in ihrer Villa und beziehen ihr schönes Gehalt; die wissen doch nichts von Not!" Großes Beifallsgeschrei der Massen. - Auch Bischof Peter erhebt ^{nicht} (kühn wie nur je sein. Das Konsistorium ist ihm ja ganz unterstellt. Und nun haben auch neulich die Landesbischöfe sich uneingeschränkt hinter Müller gestellt!! Was bedeutet das alles nur? Ihr habt wahrscheinlich nähere Kommentare. Mir kommt alles sehr unerfreulich vor. (Müller soll neulich bei Göhring zur Geburtstagsfeier gewesen sein und von Göhr. die Parole erhalten haben: "Bleibe hart!") Wozu war denn Karl in Berlin? und hat er irgend etwas

erreichen können? Ich kann nicht glauben, daß er ganz isoliert bleibt. Es ist doch alles so klar u. einfach und einleuchtend, was er zu sagen hat. In Göttingen hat übrigens vorige Woche jemand die Nachricht verbreitet, K. sei abgesetzt. Ich bekam erst einen Schrecken, sagte mir dann aber gleich: "Das kann nicht sein!" Aber schreibe mir doch bitte ~~ihre~~ Karte mit der Botschaft, daß bei Euch alles beim alten ist. Könnte er denn nicht einmal eine Audienz bei Hindenburg haben? oder bei Hitler? ~~auch~~ das scheint mir aussichtsreicher als das Verhandeln der Zwischeninstanzen untereinander. Aber vielleicht liegt doch der Hauptschaden an der Haltung der Kirche selbst, auch und gerade der "Opposition!" und dann ist einstweilen wenig zu hoffen. - Ich denke mit großer Sorge an den Lehrplan für den Religionsunterricht, der voraussichtlich zu Ostern herauskommt. Wird irgend jemand Verständiges darauf Einfluß gewinnen??

Erinnerst Du Dich vielleicht noch an Telse Stamm, die mal in Bonn zu kunstgewerblicher Ausbildung war und dabei Kalrs Vorlesung hörte? Sie schrieb mir neulich: "Ich lese jetzt viel Theol. Existenz-Hefte und verbreite sie, so gut es geht. Ich staune oft, wie viele sonst uninteressierte Leute sie schon kennen u. begeistert sind!"

Lollo, ich bin sehr traurig über Hildegunt. Ich hatte ihr neulich geschrieben, weil ich mir sagte, daß ihre Mutter auch nicht einfach geschwiegen haben würde, ~~sondern~~ ^{nur} sie gebeten, nichts zu übereilen, sondern sich vorher so klar über sich zu werden wie nur irgend möglich. Aber es war offenbar schon zu spät. Aus Goifs Bericht scheint mir hervorzugehn, daß sie Hals über Kopf mit L. zusammengezogen ist, ohne Trauung. Goti, die wahrhaftig nicht kleinlich ist und in ihrem Urteil über andre immer sehr zurückhält, schrieb mir: "Ich werde nicht froh bei der Erinnerung daran, wie ich die beiden gestern sah. Warum ist da nicht Strahlendes, Glückliches, als ob sie auf eine schöne Zukunft hoffen? Sie scheinen nur im Augenblick zu leben, und wie? Sich ganz hingegen. Aber zu sehr? oder zu wenig? Wo ist sie denn noch?....Konnten sie nicht noch warten?...Vielleicht sehe ich ganz falsch, aber ich kann mich nicht wohl fühlen dabei. Mir graust es, am Montag wieder hinzugehn. Niemals möchte ich so heiraten!" Sonnabend werde ich Go-

ti sehn und dann Näheres erfahren.

In den Weihnachtstferien besuchte ich in Göttingen Werner Kohlschmidt und seine Frau (Hildburg Geist, die übrigens gerade einen langen Brief von Nelly bekommen hatte, sodaß ich auch einiges über die Kinder erfuhr!). Die fragten sehr nach meinem Lic., und ich setzte ihnen auseinander, daß ich mich nicht traue, weil man auf so vielen Gebieten beschlagen sein müsse. Da meinte er, warum ich denn nicht z.B. in Heidelberg den theol. Dr. machen wolle, der dort an Stelle des Lic., aber in Analogie zu dem Dr. der übrigen Fakultäten gemacht würde, also so, daß man nur in 3 theol. Diszilinien geprüft würde. Eine Bekannte von ihm habe dort mit einer überaus harmlosen Arbeit über "Goethe und die Bibel" bei H.v.Schubert promoviert. Sie sei eigentlich Germanistin und könne, so viel er wisse, nicht einmal hebräisch. Da dieser Vorschlag meinen Göttinger Freunden sehr einleuchtete, frage ich mich leise, ob ich das tun soll. Ich würde dann W.Köhler bitten, die Arbeit anzunehmen und bei ihm Kirchengeschichte (wobei er sicher ~~xxxx~~, wie ich ihn kenne, gern berijet wäre, auf systematische Fragen zu kommen) oder, wenn das geht, Dogmatik, nehmen und daneben vielleicht N.T. und prakt. Theol. Das wäre dann nicht so viel Gepauke. Was würdet Ihr dazu meinen? Und ahnt Ihr, ~~wxx~~ wie die Heidelberger Fakultät ist? Ich weiß zwar nicht, ob Köhler es trotz aller Sympathien für mich nicht doch ablehnt, weil er doch weiß, daß ich eigentlich bei Karl promovieren wollte. Aber K. könnte mir vielleicht ein Zeugnis ausstellen, damit er nicht meint, ich sei dort abgewiesen und versuche es nun bei ihm. Ich würde ihn dann auch fragen, ob vielleicht der erste Teil genügt; denn das 2. Kap. müßte wohl noch sehr verarbeitet u. gekürzt werden.

Augenblicklich bin ich mit Begeisterung beim Johannesevangelium. Es geht nicht so rasch, da ich mir Notizen mache. Aber bald bekommst Du den Schluß zurück, von dem Gollwitzer mit recht schrieb, daß er "gewaltig" sei!

Hoffentlich geht es auch gut!, in jeder Hinsicht! schreib mal einen kurzen Gruß, damit ich beruhigt bin. Grüß alle sehr von mir!- Was macht eigentlich Erras?

Was muß ich tun, um d. Dr. zu werden ja Volkst. u. Dr. u. d. s. i. m. Kuzinen zurückzuführen?

Sie d. dem linken Karl Kuzlisen Gruß! Ein Brief